

In dem capitel spricht got auß; Das urteil des kriges
zwilchē dem tod und dem clager das. xxxiiij. capitel.

Der lenz der summer der herbst und der winter. Die
vier erkwicker und hant haber des iares. Die
wurdē zwistoffig mit grossen krigen ir yeder rümet
sich seines gute willē. In regen. windē. dimer. schaur
schnee und in allerlei ungewiter. wie sie schlecht stol-
len und thieff grūt grubē in die erdē. wie sie holz fel-
ten gewant zeunē heusser dē schwalbē gleich kileckre
pflanzē und pelzē. paum gartē ackerū das erreich
pauer. wein wachs machē mulperg. zins bestellen
wischerei weidberg und wildperg gross; hertt vichs;
zu sāmēn treibē. Und ir iglicher wolt in seiner wur-
kūg der beste sein. Der lenz sprach er erkwicker und
macher. zuffrig alle frucht. Der summer sprach er ma-
cher reiff unde zeitig alle frucht. Der herbst sprach er
precht und zechte peide in stedel und in kelet und in
die heusser alle frucht. Der winter sprach er verzerte
und vernuzte alle frucht und vertrib die gifft tragen-
de wurme. Sie rūpten sich und krigtē vakt sie heten
aber vergessē das sie sich gewelter herschafft rump-
ten. Ewiglich thut ir all peide also. Der clager clage
sein verlust als ob sie sein erbrecht were. er went mit
das sie vō ons werd verlibē. Der tot rumpf sich ge-
waltiger herschafft die doch allein von ons zu leben
hat empfangen. Der clage das nicht sein ist. Dieser
rumpf sich herschafft die er nicht von ym selber hat.
Doch der krig ist nicht an sach. Ich habe peid wol ge.